



Ortsblatt Rabenau

und der Ortsteile
Karsdorf, Lübau, Obernaundorf, Oelsa, Spechtritz



Amtsblatt der Stadt Rabenau



Nr. 10

15. Oktober 2003

13. Jahrgang

Ein großes Dankeschön an Rabenau und seine Gäste



Das 1. Oktoberwochenende stand ganz im Zeichen des 10. Oktoberfestes des Elferates Rabenau e.V. Sachsen. In unzähligen Stunden bereiteten viele fleißige Helfer unser Fest vor. Dabei hofften wir alle auf eine Fortsetzung des herrlichen Spätsommerwetters, um die vorbereiteten Programmpunkte nach Möglichkeit auch teilweise im Freien stattfinden zu lassen. Leider wurden unsere „Bitten“ aber nicht erhört - pünktlich zum Oktoberbeginn schlug das Wetter um und bescherte uns Regen, Nebel, Kälte und nur wenig Sonne. Doch dem kühlen, regnerischen Wetter trotzten all unsere Besucher. Alle Veranstaltungen an den vier Festtagen waren stets gut besucht und unser Zelt war häufig bis auf den letzten Platz gefüllt.

Für den guten Zuspruch seitens der Einwohner unserer Stadt und der Ortsteile sowie von allen Gästen aus Nah und Fern möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bedanken.

Unser Fest begann wie jedes Jahr am Donnerstag Abend mit dem symbolischen Bieranstich durch den Bürgermeister unserer Stadt, Herrn Hilbert. Nach ein paar kurzen Worten übergab das Stadtoberhaupt ein Präsent zur Erinnerung an dieses Jubiläum an unseren Vereinsvorsitzenden, Uwe Hemmerling. Anschließend legte die Discothek „TFO“ flotte Rhythmen auf.

Der Feiertag stand dann ganz im Zeichen des Sports. Ab 10:00 Uhr ermittelten elf Mannschaften im fairen und spannenden Kampf ihre Besten. Gegen 17:00 Uhr standen dann endlich die Erstplatzierten fest:

Sieger wurde das Familien-Team Wagner / Gränitz, vor der Mannschaft aus Spechtritz und dem Handballer-Team.

Ab Mittag waren dann alle „Hochstapler“ zum Bierkastenstapeln eingeladen. Mit Mut und Ge-

Lesen Sie weiter S. 8

Lesen Sie in
dieser Ausgabe u.a.:

Ämtliche Bekanntmachungen:

Bericht von der
9. Stadtratssitzung S. 3

Neues aus der
Mittelschule Rabenau S. 4

Chöre beim 10. Oktoberfest
in Rabenau S. 5

Tischtennis aktuell S. 9

Rabenauer Fußball aktuell S. 10



Bieranstich durch den Bürgermeister, Herrn Hilbert



Fortsetzung von S. 1
schicklichkeit versuchten sich sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene. Die besten „Hochstapler“ waren Daniel Reichel mit 26 Kästen bei den Kindern / Jugendlichen und Udo Hartmann bei den Erwachsenen mit 25 Kästen. Beiden gilt unser Glückwunsch und viel Spaß mit ihren Preisen, die von der „Rabentränke“ Rabenau gesponsert wurden.



Siegerpokale gab es auch beim 1. Bergzeitfahren in Rabenau zu gewinnen. Gestartet wurde am Rundteil (Oststr.) und das Ziel war an der Festwiese. Leider trauten sich dieses Jahr nur wenige Mutige den steilen Anstieg zu. Vielleicht gibt es ja beim Zeitfahren im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer!! Organisiert wurde die „Bergetappe“ in Rabenau vom Radteam „Tharandter Wald“, dem wir auf diesem Weg nochmals herzlich danken möchten.

Den Abschluss unseres Sporttages bildeten die Schaudarbietungen des Turnvereins Rabenau. Unter dem Motto „Ran an die Matte“ zeigten zunächst die jüngsten Turnerinnen und Turner,

wollte, eine Runde über der Schule mit tollen Blick über Rabenau drehen. Etwas Mut gehörte schon dazu, aber der tolle Ausblick entschädigte alle. Das Rabenauer gern oben stehen und somit die Kranfahrten gut annahmen, sah man an den teilweise doch recht langen Warteschlangen vor dem Kran von Freitag -

Mode vom Studio „hautnah“ Körper & Seele im Einklang“ aus Glashütte. Das es allen gefallen hat, zeigte der tolle Applaus der Zuschauer.

Nach kurzer Nacht und wenig Schlaf starteten wir in den Sonnabend. Ab 10:00 Uhr präsentierten sich Handwerker aus Rabenau und den Ortsteilen auf dem Handwerkermarkt in der Schule sowie auf dem Schulhof. Dieser Treff der Handwerker unter der Leitung der Stadtverwaltung ist sicherlich in den nächsten Jahren ausbaufähig - vor allem bei der Anzahl der ortsansässigen Firmen, denn das Interesse seitens der Besucher war groß.

Zur gleichen Zeit begann in der Schule ein Diavortrag zur Geschichte der Sächsischen Eisenbahn von Herrn Dr. Noack. Außerdem öffneten die Rabenauer Modelleisenbahner für Interes-



Sonntag. Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei den beiden Kranführern von der Firma Kranlogistik Dresden.

Für all diejenigen, die nach diesem „Sportmarathon“ noch immer nicht genug hatten, gab es am Abend noch tolle Musik, zu der kräftig das

sierte ihre Arbeits- und Ausstellungsräume in der Schule.

Ab 11:00 Uhr wurde der Kinder- und Freizeitverein „Regenbogen e.V.“ für unsere Jüngsten aktiv. Ob Kinderschminken oder Bastelarbeiten - für jedes Kind war etwas dabei. Deshalb vielen Dank an die fleißigen Frauen vom Regenbogen e.V.

Pünktlich zur Mittagszeit begann ein musikalischer Frühschoppen zum Thema „Feuer, Wasser und Posaunen“. Das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff spielte beschwingte Melodien und die



was sie in ihrer wöchentlichen Übungsstunde alles schon gelernt haben. Umräumt von flotter Kindermusik kam Leben auf die Bodenmatte und Turnbank. Manch Eltern und Großeltern staunten sicherlich über ihre Sprößlinge, die mit viel Eifer bei der Sache waren und natürlich auch mit viel Beifall belohnt wurden. Die größeren Turnerinnen boten Einzelbodenübungen dar, die ebenfalls mit viel Beifall vom aufmerksamen Publikum honoriert wurden.

Neben all diesen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten gab es aber noch einen weiteren Höhepunkt. Komten unsere Gäste noch vor einigen Jahren aus 35 m Höhe einen Blick auf unsere Schule und Rabenau werfen, so legte unser diesjähriger Kran noch etwas an Höhe zu. In luftiger Höhe von 47 m konnte jeder, der

Tanzbein geschwungen werden konnte. Als kleine Einlage gab es zu vorgerückter Stunde „Einen Hauch von Nichts“! Ja - was würde sich wohl dahinter verbergen, dachte sicherlich so mancher Zeltbesucher?? Unterstützt durch zwei junge Männer unseres Vereins zeigte unsere Garde die neueste Dessous-





Feuerwehren aus Rabenau und den Ortsteilen stellten ihre Technik vor. Alle Kinder waren natürlich zu Fahrten mit den Feuerwehrautos herzlich eingeladen.

Zur Kaffeezeit begann das musikalische Intermezzo "Der Herbst steht auf der Leiter...". Bekannte Melodien zum Thema Herbst erklangen vom Chor der Stuhlbauerstadt Rabenau, dem Männergesangsverein "Liederkrantz" Oelsa, dem Posaunenchor Oelsa und drei Schülerinnen der Musikschule Bannewitz. Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Darbietungen.

Nach einer kurzen Pause probierten sich einige Elferratsmitglieder als Model. In einer von Marina Pögen zusammengestellten und von André Pretzschner moderierten Modenschau präsentierten wir Auszüge aus der Herbst- / Winterkollektion der AWG Moden BUGA-Center Freital. Unser Dank gilt allen Beteiligten.

Am Abend stieg die ultimative Oldie-Party. Neben Hits von gestern und heute gab es auch einen besonderen "Ohrenschmaus". Dass man zum Musizieren nicht unbedingt herkömmliche Instrumente braucht, bewies die "Blechlawine" Dresden. Die Frauen und Männer trommelten auf elf Fässern und begeisterten das Publikum. Zu vorgerückter Stunde gab es dann nochmals die Dessous-Modenschau sowie Tanzeinlagen unserer Garde.

Am Sonntag Mittag füllte sich unser Festzelt langsam wieder - das alljährliche Vogelschießen stand auf dem Programm. Leider meinte es das Wetter aber mit unseren Schützen nicht besonders gut. Bei fast durchgängigem Regen war es für alle Teilnehmer nicht einfach, erfolgreich mit der Armbrust zu schießen. Nach langem Wettstreit konnten wir dann aber doch den diesjährigen Sieger ermitteln. Dass der Rabenauer Schützenkönig nicht unbedingt aus unserer Stadt kommen muss, konnten alle Gäste sehen. Das Kranlogistik-Team beteiligte sich ebenfalls am Vogelschießen und stellte den



Schützenkönig 2003 - Herr Berndt Zadrachil aus Tharandt. Nach erfolgreichem "Meisterschuss" konnte er den Siegerpreis - einen übergroßen Nussknacker mit Armbrust, gestiftet von den Firmen "Reuter - Service rund ums Haus" Rabenau und "Schütze - Systembau" Tharandt sowie einen schönen Blumengraß gesponsert vom Blumengeschäft Hänsel Rabenau - in Empfang nehmen. Wir gratulieren nochmals unserem Schützenkönig und wünschen weiterhin "Gut Schuss". Natürlich ließ er es sich nicht nehmen und spendierte das obligatorische Freibier für alle Schützen.

Unser 10. Oktoberfest klang stimmungsvoll aus. Zunächst gab es für unsere kleinen Gäste wetterbedingt einen kleinen Lampionumzug. Dem folgte das alljährliche Oktoberfeuer. Passend zur Stimmung bekam jedes Kind einen Luftballon mit Wunderkerze und konnte diesen als kleinen Stern in die Abendluft schicken. Abgerundet wurde dieses schöne Bild am Abendhimmel durch ein tolles Feuerwerk. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rabenau für ihre Unterstützung bedanken.

Zum Abschluss unseres Festes gab es erstmals seit vielen Jahren wieder Kino in Rabenau. Mit dem Film "Sonnallee" und manchem Bierchen klang das Oktoberfest gemütlich aus.

Abschließend möchten wir uns bei allen Elferratsmitgliedern für ihre hohe Einsatzbereitschaft an allen vier Tagen sowie beim Auf- und Abbau bedanken. Des Weiteren danken wir der Stadtverwaltung Rabenau, dem Bauhof Rabenau, allen Sponsoren, dem Zeltverleih Martin Richter, Pretzschendorf, der "Rabenbränke" Rabenau, dem Radteam "Tharandter Wald", allen Volleyballern, den Kindern und Verantwortlichen vom Turnverein Rabenau, dem Team von der Kranlogistik Dresden, dem Kinder- und Freizeitverein "Regenbogen e.V.", Herrn Dr. Noack, allen anwesenden Handwerkern, dem Feuerwehr-Blasorchester Wilsdruff, den Kame-

raden der Freiwilligen Feuerwehren, dem Chor der Stuhlbauerstadt Rabenau, dem Männergesangsverein "Liederkrantz" Oelsa, dem Posaunenchor Oelsa, den Schülern der Musikschule Bannewitz, den AWG-Moden Freital, der „Blechlawine“ Dresden, den Discotheken, den ausstellenden Autohäusern OPEL Kramer und Auto Bormann, den Schaustellern sowie allen Einwohnern und Gästen von Rabenau und Umgebung für ihre Hilfe, Unterstützung und Interesse am Jubiläumsoktoberfest in unserer Heimatstadt.

Unser besonderer Dank gilt der Bäckerei Lindner, die uns an allen Tagen mit frischem Kuchen für unsere Gäste belieferten. Da die Bäckerei an diesem Wochenende selbst Jubilar war und ihr 15-jähriges Betriebsjubiläum feiern konnte, möchten wir auf diesem Weg nochmals alle guten Wünsche für weitere erfolgreiche Geschäftsjahre sowie Gesundheit und Schaffenskraft den Eheleuten Olaf und Katrin Lindner mit ihrem Team übermitteln.

In eigener Sache:

Die Faschingsaufaktveranstaltung findet am **Sonntag, dem 15.11.2003** im Gasthof Obermaundorf statt. Kartenbestellungen sind ab sofort möglich an:

Claudia Wiezorek, Höhenstr. 7,

01734 Rabenau

Bis dahin verbleiben wir mit unserem
Schlachtruf

Rabenau HELAU!

Elferrat Rabenau
e.V. Sachsen-
der Verein,
der das ganze Jahr
für Stimmung
sorgt!



Schützenkönig 2003:
Berndt Zadrachil aus Tharandt